

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

1 (2.1.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-237109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-237109)

Severisches Wochenblatt.

BIBLIOTHECA
OLDENBURGENSIS

№ 1. Dienstag, den 2. Januar 1866.

Obrigkeithliche Bekanntmachung.

In Concursfachen
der Gläubiger des Schreibers Hümme zu
Sande,

ist nachträglich das bis zum 1. November d. J. vom
Eridar bewohnt gewesene und angeblich von diesem
an seine Ehefrau übertragene, zu Sande belegene
Haus zur Concursmasse gezogen.

Auf Antrag der Concursgläubiger soll das Haus
demnächst zum Besten der Concursmasse verkauft
werden, und werden deshalb folgende Termine ange-
setzt:

1. auf den 20. Februar 1866 zur
Angabe,

in welchem alle diejenigen, welche Ansprüche an das
gedachte Immobil zu haben vermeinen, sich anzumel-
den haben, bei Strafe des Ausschlusses. Es bedarf
indes keiner Angabe hinsichtlich derjenigen Ansprüche,
welche bereits in dem auf den 16. December d. J.
angesezt gewesenen Angabetermine angemeldet sind.

Die Angaben müssen durch einen bei dem un-
terzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich
eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der
anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr.
nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht
werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur
Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Ge-
waltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe
aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt,
vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen
Fällen nach seinem Ermessen die Beibringung schrift-
licher Vollmacht zu fordern.

Die zur Begründung der Angabe dienenden
Beweisthümer sind derselben bei Vermeidung der ge-
seßlichen Nachtheile in Original oder in Abschrift
beizufügen.

2. auf
den 13. April 1866 zur Liquidation,

3. auf
den 25. Mai 1866 zur Anhörung des
Prioritätsurtheils
und

4. auf
den 6. Juli 1866 zum öffentlichen
Verkaufe

der in der Concursmasse befindlichen, hierneben be-
schriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Barel, aus dem Obergerichte, den 18. Decbr. 1865.
D n k e n.

G o s e.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen
Güter, welche am 6. Juli 1866 zum meistbietenden
Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Ein zu Sande an der Chaussee belegenes Wohn-
haus mit Nebengebäude.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsfachen
betreffend

den öffentlichen Verkauf der von dem weil.
Schneidermeister Johann Carl Friedrich König
in Sever nachgelassenen, daselbst belegenen Häu-
ser c. p.

sollen die im Proclame vom 20. October d. J. näher
beschriebenen Immobilien am Donnerstag den
18. Januar 1866

Mittags 12 Uhr im Gerichtslocale abermals zum
Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1865 December 25.

Amtsgericht, Abtheilung I.

D r i v e r.

U l b e r s.

Testaments-Eröffnungen.

Das dem Amtsgerichte zum Zwecke der Publi-
cation eingesandte Privat testament des kürzlich ver-
storbenen Arbeiters Harm Behrens Koopmann, zu
Sillensfede, soll am

11. Januar 1866,

Morgens 10 Uhr, publicirt werden.

Sever, 1865 December 26.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

B e d e l i n s.

U l b e r s.

Das von der Ehefrau des Landhäußlings Be-
rend Janssen zur Kleiburg, Johanne Catharina geb.
Mieniets, vor dem Stadtmagistrate zu Sever am
27. Februar 1849 errichtete Testament soll am

Donnerstage, den 11. Januar 1866,

Vormittags 11 Uhr, publicirt werden.

Sever, 1865 December 24.

Amtsgericht, Abtheilung I.

D r i v e r.

U l b e r s.

Ausverdingung.

Am Sonnabend, den

6. Januar f. J.,

Morgens 10 Uhr, soll an Ort und Stelle das Schlö-
ßen von neuen Gräben im Hillernsen Hamm (ca.
200 Ruthen) ausverdingungen werden.

Annehmer wollen sich beim Hause des Hamms-
hirten versammeln.

Sever, 1865 December 29.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

ZFB:2 Entsäuerung

Verpachtung.

Weil. Pastor Heinemeier Erben in Zeven wollen am

3. Januar 1866, Abends 5 Uhr,
in Hrn. Göke Meins Remmers Hause, 10 Matten
Güftweide, alter Maafse, am Hookstief belegen, zur
Verpachtung aufsetzen lassen.

Liebhaber werden eingeladen.
Zeven, 1865 December 26.

H e i n e n.

Bergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hoting, zu Zwischen-
ahn, läßt am

Donnerstage, den 4. Januar 1866,
und am folgenden Tage, Nach-
mittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Frieze, zur Ho-
henlust hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester
Race, worunter mehrere trächttige,
auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.
Kausliebhaber werden eingeladen.
Zeven, 1865 December 24.

v. C ö l l n.

Der Handelsmann D. Harms von Edewecht
läßt am Sonnabend, den

6. Januar 1866,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in H. Lubinus Hause
zu Hookstiel, eine bedeutende Parthie ungesalzener
Köfel, Speck, Schinken, Rücken, Rippen, Kopfstücke
und Mettwürste, besonders dicke fette Waare, vergan-
ten, wozu Käufer eingeladen werden.

Auch werden am Bergantungstage geschlachtete
halbe und ganze fette Schweine, bei beliebigem Ge-
wichte, zu zeitgemäßen Preisen geliefert, worüber
Bestellungen beim Unterzeichneten gemacht werden
können.

Hookstiel 1865. H. E. S i d d e n.

Der Arbeiter Anton Bohlen will wegen Auf-
gebung seiner Haushaltung

am Dienstag, den 9. Januar k. J.,
Nachmittags 1 Uhr, in seiner Behausung auf der
Nordergast bei Zeven, sein sämmtliches Mobiliar,
namentlich:

1 fast neuen Kleiderschrank, 1 do. Küchenschrank,
1 Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien,
1 Wanduhr, 1 vollständiges Bett, Bett- und son-
stiges Leinenzeug, verschiedene Frauenkleidungs-
stücke, allerlei Küchengeräthe in Zinn, Kupfer,
Messing, Eisen, Glas- und Steinzeug, 1 Parthie
Wolle, verschiedene Gartenfrüchte beim Hause bei
Abtheilungen, ca. 30 Scheffel Kartoffeln, verschie-
dene eingemachte Gartenfrüchte, allerlei Garten-
Geräthe u. s. w.,

auch:

4 Schafe, worunter ein fettes, ca. 10 Fuder Dün-
ger, sowie eine Parthie Speck, Schinken und
Würste und mehrere sonstige Gegenstände,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Zeven, 1865 Dec. 31.

v. C ö l l n.

Notifikationen.

Zu belegen

Am 25. Januar 1866 1300 bis 1500 Thlr.
Hookstiel 1865. H. E. S i d d e n.

Auf den am

5. Januar k. J., Mittags 12 Uhr,
im Locale des Großherzoglichen Obergerichts Warel
stattfindenden zweiten Verkaufsaussatz der zur Con-
cursmasse des früheren Gastwirths Christian Bohlken
gehörigen, zu Kniphauersiel belegten Häuslingsstelle
cum pert. wird hierdurch aufmerksam gemacht.
Sillenstede, 1865 Dec. 28.

A. L i e m e n s, c. m.



Des Kgl. Preuß. Kreis-Physikus

Doctor Koch Kräuter-Bonbons

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestand-
theile der vorzüglichst geeigneten Kräu-
ter- und Pflanzensäfte als ein **probates Linde-
rungsmittel** anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit,
Rauhheit im Halse, Verschleimung etc. und werden in
Originalschachteln à 10 und 5 Sgr fortwährend **nur**
verkauft in Zeven bei **J. C. N. Wölffel**, sowie
in **Carolinensiel**: U. H. Janssen, **Esens**: Ric.
Kodenbäck und in **Wittmund** bei G. D. Eiben.

Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Sonntag, den 7. Januar, Morgens 9 Uhr,
fährt mein Omnibus aus Zeven mit Anschluß von
Wiarden und Hohenkirchen direct nach Aurich und
am Markttage Nachmittags nach Wiarden zurück.

Deshalb wird am Sonntag-Morgen eine Stunde
früher wie gewöhnlich, nämlich um 7 Uhr, aus
Wiarden gefahren.

Anmeldungen erbittet frühzeitig

H. H. H a s c h e n b u r g e r.

Casino in Schortens

am Freitage, den 5. Januar 1866, in Zimmermanns
Gasthause, wozu die Mitglieder eingeladen werden.

Sollte noch Jemand beizutreten wünschen, der
hat sich bei der Direction zu melden.

Die Direction.

Sonntag, den 7. Januar 1866,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Sillenstede. J. H. J a n s s e n.

Es wird den Interessenten des hiesigen kleinen
Schiffer-Compacts hiemit bekannt gemacht, daß der
diesjährige Beitrag, soviel bis jetzt bekannt ist, ein
und ein halbes Procent beträgt.

Carolinensiel, den 30. December 1865.

J. L. P a n n e b a c k e r,
Buchhalter.

Zu verkaufen.

Ein altes Schwein.

Blumenkohl.

U l f e r s.

Fahrgelegenheit nach Aarich.

Am Sonntage, den 7. Januar, Morgens 9 Uhr, und am Montage, Morgens 4 Uhr, fährt von meinem Hause ein Omnibus nach Aarich und am Markttag Nachmittags zurück.

Afel. **H. T i a r k s** Wwe.

Moorwarfen. Diejenigen, welche Buchenbrennholz, Lannen zu Balken, Sparren und Kiechelholtz gebrauchen, können solches bei meinem Sohne unter der Hand kaufen. Auch werden Dampfpfähle, dicke Eichen und Buchen, sowie Pflänzlinge allerlei Art unter der Hand abgegeben. Auch stehen noch einige Eichen und Sperrn zum Verkauf. Bei genügender Sicherheit wird auch auf Credit verkauft.

B r a d e r.

Mit der ergebenen Anzeige, daß ich mein

Hotel „Zum Neuen Hause“

an Herrn D. A. Schürmann, den frühern Besitzer von Schürmanns Caffee zum Horn bei Bremen, und an Herrn R. Rosenbohm, meinen seitherigen Geschäftsführer, abgetreten habe, danke ich für das mir geschenkte Wohlwollen und bitte, dasselbe auch auf meine Nachfolger übergehen lassen zu wollen.

Heinrich Neuhaus.

In Bezug auf obige Anzeige empfehlen wir unsern aufs comfortablest ingerichteten Gasthof

„Zum Neuen Hause“

am Pferdemarktspatz und der Heiligengeiststraße gelegen — dem geehrten hiesigen wie reisenden Publikum ganz ergebenst und versprechen in jeder Hinsicht die reellste Bedienung.

Oldenburg, im Decbr. 1865.

Schürmann & Rosenbohm.

Gasthof Mohrmanns Hotel in Oldenburg,

neu und bequem eingerichtet, empfehle allen honetten Reisenden unter Zusicherung bester Bedienung.

F r. G e r d e s,
früher in Emden.

Verpachtung.

Da eine Verpachtung des an der großen Burgstraße zu Fever belegenen, zur Zeit von Hrn. Lunscher bewohnten Hauses nicht zu Stande gekommen ist, soll dasselbe zum Antritte auf den 1. Mai 1866 unter der Hand verpachtet werden.

Das fragliche Haus enthält 7 Bohn- und Schlafzimmer, Küche, Keller und Scheune, welche mit dem Hause unter einem Dache vereinigt ist.

Liebhaber wollen sich baldigst an meinen Vater, Möbelhändler Koch in Fever, wenden, der weitere Auskunft ertheilen wird.

Heppens, 1865 December 27.

K o c h.

Unterzeichneter hat ca. 20,000 Pfd. altes Eisen, pr. 100 Pfund 1 Thlr. 20 Gs., sowie einige alte Seetonnen, welche als Wasserfässer dienen können, sowie alte Tonnenstäbe unter der Hand zu verkaufen.

Heppens, den 31. December 1865.

H. A. K n o o p, Schmiedemstr.

Die Oldenburger Zeitung

erscheint im Jahre 1866 wie bisher wöchentlich 6 mal in 1 Folio-Bogen und liefert neben ihrem politischen Theil im Feuilleton Besprechungen über Angelegenheiten von engerem heimatlichen Interesse, Berichte über Schwurgerichts- und Landtagsverhandlungen u. u.

Für das mit dem 1. Januar beginnende neue Quartal ersuche ich die Bestellungen bei den Großherzoglichen Postanstalten, für die Stadt Oldenburg beim Unterzeichneten, baldigst zu machen, damit in der Zufendung keine Störung eintritt. Abonnementspreis pro Quartal 22½ Groschen, pro Jahr 3 Thlr.

Vom 1. Januar ab wird der Inseraten- Theil, statt wie bisher 4spaltig, ebenfalls 3spaltig gedruckt werden, dabei der Preis aber, für die Zeile von 46 Buchstaben, 8 Schwaren bleiben.

Bei solch günstigen Insertionsbedingungen lade ich zu fleißiger Benutzung dieser Zeitung für Bekanntmachungen aller Art ergebenst ein. Da dieselbe im ganzen Lande in allen Kreisen ihrer Leser hat, kann ein Erfolg auf diese Bekanntmachungen nicht ausbleiben.

Inserate von Auswärtigen, nicht im Herzogthum Wohnenden werden vom 1. Januar an mit 1 Sgr. pro Zeile berechnet.

Gerhard Stalling in Oldenburg.

In meinem Hause zu Middoge habe ich eine gute Arbeiterwohnung mit vielem Gartengrunde, um Mittag 1866 zu beziehen, zu vermieten. Pächter kann, wenn er ein junger guter Arbeiter ist, das ganze Jahr feste Arbeit bei mir haben.

Christianshof, December 21. 1865.

C h r i s t i a n s.

Zu verkaufen.

Drei Fuder Heu.

Sengwarden.

H. R o h l f s.

Ein Schneidergeselle erhält das ganze Jahr gegen hohen Lohn Arbeit

Oldorf.

H. H. G e r d e s.

Für Brustleidende.

Der bereits seit länger als 10 Jahren rühmlichst bekannte

weisse Brust-Syrup

von **G. A. W. Mayer** in Breslau ist ächt zu haben in Flaschen à 1 Thlr. und à 15 Ngr. in Fever bei **Anton Drost.**

Mürbekochende grüne Erbsen, weiße Bohnen und große Linsen, beste Waare, empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Eine Parthie Flachs, 13 Bündel für 1 Ld'or, hat zu verkaufen

Bockhorn.

Chr. Gramberg.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts werde ich vom 1. Januar an mein bedeutendes Lager von **Manufactur- & Mode-Waaren** gegen baar ausverkaufen. Um einen raschen Absatz zu erzielen, werde ich die Preise ganz bedeutend ermäßigen und lade deshalb zu fleißigem Besuch ergebenst ein.
Feddertwarden, 1865.

Joh. F. Hinrichs.

Wichtiges Hausmittel.

Wegen ihrer vortrefflichen Eigenschaften gegen Keuchhusten, Halsbräune, Heiserkeit, Verschleimung, Catarrhe, Entzündung der Luftröhre, Blutspeien, Asthma u. s. w. haben sich die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** seit 25 Jahren eines so ausgebreiteten Rufes zu erfreuen, daß dieselben in jeder Familie, namentlich auf dem Lande, wo Arzt und Apotheke nicht gleich zur Hand sind, stets vorräthig sein sollten.

Niederlagen à 4 Gf. per Paket befinden sich in Jever bei **F. Westerhausen**, in Esens bei **F. W. Schnedermann**, in Wittmund bei **Th. Schmidt**.

Mai 1866 anzutreten habe noch 3 und 3 Maten bestes Moorland, hinter Moosshütte belegen, zum Fennen zu vermietthen.

Jever. **A. u. g. F a r i h.**

Eine mit guten Zeugnissen versehene Haushälterin wird auf nächsten Mai gesucht von

N. W. D i t m a n n s.

Jever, December 27. 1865.

Eine complete Colonialwaaren-Ladeneinrichtung steht preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Es werden auf den 1. Mai 1866 zwei junge Mädchen aus achtbarer Familie in einer frequenten Gastwirthschaft verlangt, die sich im Haushalt weiter ausbilden können.

Franco-Offerten nimmt entgegen

Brake. **D. D i t m a n n.**
Hotel Börse.

Eine fette Kuh hat zu verkaufen

Sillenstede. **D. F. F r e r i c h s.**

Allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch nebst Einföhrungsgesetz für das Groß. Oldenburg à 10 Gf., Gemeindeordnung für das Herz. Old. à 7½ Gf., Deichordnung für das Herz. Oldenb. à 7½ Gf., Wegeordnung für das Herz. Oldenburg à 5 Gf., Gesindeordnung für das Herz. Oldenb. à 2½ Gf. zu haben in der Buchhandlung von

C. L. Mettcker & Söhne.

Eine Demoiselle, gesetzten Alters, welche lange als Haushälterin in einer Stadt fungirte, und jetzt seit sieben Jahren größeren landwirthschaftlichen Haushaltungen selbstständig vorsteht, sucht Umständehalber auf Mai l. J. eine Stell-

Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden.

Näheres in der Exped. ion d. Bl. unter Nr. 21.

Geburts-Anzeigen.

Heute wurden durch die Geburt eines Sohnes erfreut

F. F. Meenen und Frau, geb. Frandsen.
Norderahn, Kirchspiel Seefeld, 1865 Dec. 29.

(Statt Ansage.) Heute wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Sohnes erfreut.

Jever, 29. December 1865.

C. F. G. Bruns und Frau.

Todes-Anzeige.

Gestern starb in Folge des Groups unsere geliebte Tochter

Emma

in einem Alter von 2 Jahren 10 Monaten.

Auhuse, Decbr. 31. 1865.

F. U. F a n s e n und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von **C. L. Mettcker & Söhne** in Jever.

Bestellungen

auf das mit dem 1. Januar beginnende 1. Viertel-Jahr des Jever'schen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt 13 Groschen 9 Schwaren, einschließlich des Postgeldes. — Insertion pr. Zeile 10 Schwaren.

Der Pränumerations-Preis für die „Jeverländischen Nachrichten“ ist für Jeverland vierteljährlich 15 Groschen incl. Postgeld.

Ohne Bestellgeld kostet das Wochenblatt 11 Gf. 3 Schw., die Nachrichten 12 Gf.

C. L. Mettcker & Söhne.